

Das Formblatt umfasst die Bestätigung des Herstellers, dass die Installation und Inbetriebnahme der Fernsteuereinrichtung abgeschlossen und betriebsbereit ist.

### 1 Allgemeine Daten

|                            |  |  |
|----------------------------|--|--|
| Windparkbezeichnung        |  |  |
| Standort                   |  |  |
| W-Nummer                   |  |  |
| Windparknummer (SCADA Nr.) |  |  |

### 2 Installierte Komponenten

|                          |                                     |       |                                     |
|--------------------------|-------------------------------------|-------|-------------------------------------|
| RTU I                    | <input type="checkbox"/>            | RTU C | <input checked="" type="checkbox"/> |
| OPC XML DA Schnittstelle | <input checked="" type="checkbox"/> |       |                                     |
| VPN Verbindung           | <input checked="" type="checkbox"/> |       |                                     |

### 3 Inbetriebnahme der Fernsteuereinrichtung

|                   |  |
|-------------------|--|
| Inbetriebnahme am |  |
|-------------------|--|

Hiermit wird bestätigt, dass die Installation und Inbetriebnahme der technischen Einrichtungen zum Abrufen der Ist-Einspeisung und zur ferngesteuerten Reduzierung der Einspeiseleistung für den oben genannten Windpark erfolgt ist (siehe Erklärung auf Seite 2).

#### Hinweis:

Wird die Kommunikationsanbindung des Windparks nicht vom Hersteller gestellt, liegt die Verantwortung für die Einhaltung des derzeitigen Standes der Technik beim Betreiber. Kommunikationsanbindungen via Mobilfunklösungen (UMTS, LTE, etc.) entsprechen derzeit nicht unseren Anforderungen an Verbindungsverfügbarkeit und Übertragungsgeschwindigkeit.

Aurich, [REDACTED]

Ort, Datum

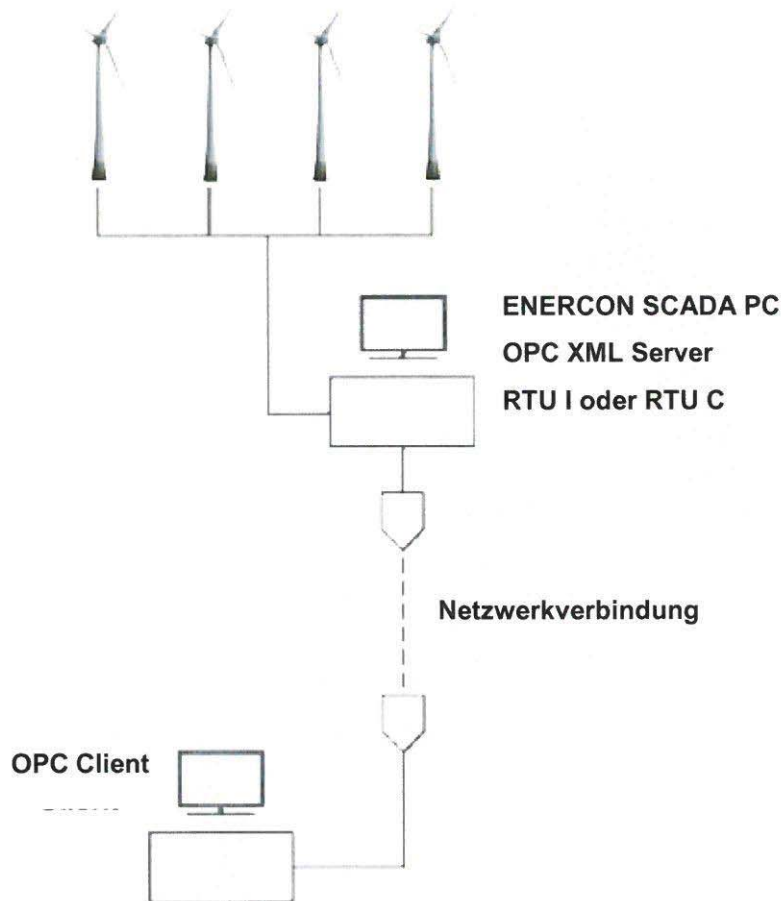


**ENERCON**  
 SERVICE BILDUNGSLAND GMBH  
 ENERCON BILDUNGSLAND GMBH  
 Domunter-Straße 20 26607 Aurich

Hersteller

#### 4 Erklärung

Durch die Installation der o.g. Komponenten werden die technischen Einrichtungen vorgehalten, die erforderlich sind, damit Dritte (Direktvermarktungsunternehmen) jederzeit die jeweilige Ist-Einspeisung abrufen und die Einspeiseleistung ferngesteuert reduzieren können. Die Kommunikationsstruktur ist in Abb. 1 schematisch dargestellt.



**Abb. 1: Schematische Kommunikationsstruktur**

Ein abschließender Funktionstest durch das Direktvermarktungsunternehmen kann optional in Kooperation mit dem Windparkbetreiber erfolgen.